

Agrogentechnik - nicht kalkulierbar, nicht kontrollierbar, nicht versicherbar

Der Verzehr von gentechnisch veränderter Nahrung durch Millionen von Menschen ist ein großes, unkontrolliertes Experiment mit ungewissem Ausgang. Durch den Einsatz von Agrogentechnik verursachte Schäden sind nichtversicherbar. Sie werden von der Versicherungswirtschaft also als ein höheres Risiko angesehen als Stürme, Hagel, Feuersbrünste oder Seuchen. Die Folgen in Ernährung und Landwirtschaft sind unkalkulierbar, unkontrollierbar und unwiderruflich, während ein Nutzen für die menschliche Gesellschaft nicht zu erkennen ist.

(Ökologischer Ärztebrief, März 2007)

Auch DDT war einmal sicher

Plakat-Spruch 2007
auf der Demonstration gegen Freisetzungsversuche bei der Genbank Gatersleben

Schöpfung oder Verfügungsmasse?

Frage aus dem "Kirchenstandpunkt" perspektive | 8 | 2005

Man kann Papier schöpfen, und Papier ist geduldig
Man kann Wasser schöpfen - wie lange noch
Man kann Luft schöpfen, aber sie wird immer schlechter
Man kann Wesen schöpfen
Mann?

M.A., 2007

Arten-Vielfalt statt Gen-Einfalt

Slogan unbekannter Herkunft

Die Gentechnik-Lobby ist millionenschwer - Artenvielfalt ist unbezahlbar

Slogan aus der Plakataktion von Compact!de in Berlin 2008

Weltlandwirtschaftsrat fordert Umorientierung

Der industrielle Intensivanbau in Monokulturen und mit gentechnisch veränderten Pflanzen hat zwar die Produktion gesteigert, aber einfache Bauern, Arbeiter, ländliche Gemeinden und die Umwelt müssen den Preis bezahlen. Erforderlich ist deshalb die Umstellung auf eine multifunktionale Landwirtschaft, die den Erhalt und die Erneuerung der natürlichen Ressourcen wie Wasser, Böden, Wälder und Artenvielfalt in den Mittelpunkt rückt.

Ergebnisse der aktuellen Studie des Weltlandwirtschaftsrats (IAASTD)